

„Der Geizige“

- Frankfurter spielen für Frankfurt zeigen eine Komödie nach Molière

Hapergon hat mit dem Geld seine Liebe Not!
Nicht, dass er keines hätte - Nein, im Gegenteil! Viel hat er! Und er denkt an nichts anderes, als wie er es am sichersten beisammenhalten könnte.

Die Angst bestohlen zu werden nagt tief in ihm, macht ihn unausstehlich und nimmt groteske Ausmaße an.

Nun soll ihm die Liebe zu neuem Lebereifer verhelfen!
Die junge hübsche Marianne hat zwar nicht viel, doch sie sparsam, fleißig und bescheiden, schwärmt die Heiratsvermittlerin. Und das sind Tugenden, die

der alte Geizhals sehr wohl zu schätzen weiß!
Was er jedoch nicht weiß: Sein Sohn hat sich dasselbe Mädchen erwählt.
Ganz nebenbei sorgt sich Herpagon auch um das Liebesglück seiner Tochter Elise, die eigentlich Valere will, doch den Herrn Anselme eheliche soll, und das aus gut nachvollziehbaren Gründen, denn schließlich ist dieser nicht nur vom Alter her schätzenswert, nein auch dessen Vermögen ist sehr ansehnlich.

Frankfurter für Frankfurt
Das Publikum erwartet eine rasant getanzte, gesungene Geschichte, die zum Staunen, Schmunzeln und Lachen verleitet.
(Eintritt 11/15 Euro)

Jana Behrend, Lidia Bielanczyk, Lena Chromik, Sylvia Döscher, Karin Fritsch, Evelin Grunemann, Christina Hohmuth, Monika Klauschke, Dina Liesk, Barbara Machus, Heide Reimer, Karla Siering, Birgit Schöneberg, Nicole Stockmann, Astrid Walter